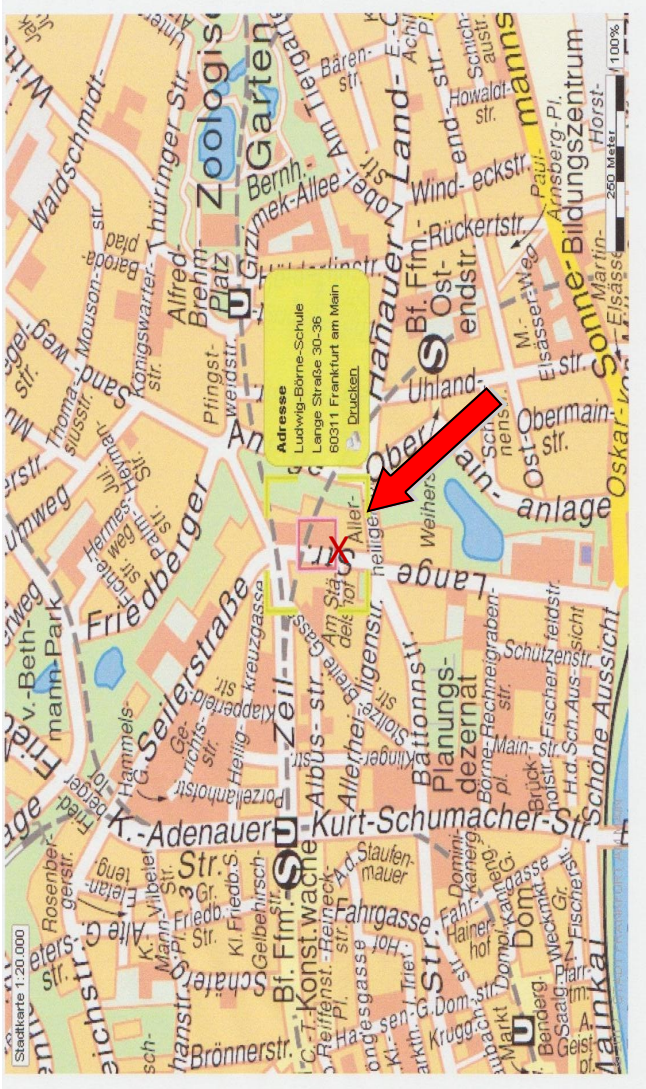
Vorstand:

Dieter Maschler	1. Vorsitzender
Ulrich Siegemund	2. Vorsitzender
Torsten Stüben	Kassierer
Christina Brag	Protokollführerin

Das Finanzamt Frankfurt am Main III hat dem Förderverein Ludwig-Börne-Schule e.V. mit Datum 16. September 2011 das Vorliegen der Gemeinnützigkeit bescheinigt. Damit ist der Verein berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen (Spendenquittungen) auszustellen.



Haltestellen:
- Konstabler Wache
  (U4, U5, U6, U7, S1-S6, S8, S9)
- Allerheiligentor
  (Straßenbahn 11, 14)
- Ostendstraße
  (S1-S6, S8, S9)

Förderverein

Ludwig-Börne-Schule
Stadt Frankfurt am Main

Lange Str. 30 - 36
60311 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 21231545
21233056
Fax: 21231646

Email: foerderverein@ludwig-boerne-schule.de

Homepage: www.ludwig-boerne-schule.de

Gebäude

Der Neubau der Ludwig-Börne-Schule liegt im Herzen von Frankfurt, nur etwa 50 Meter entfernt vom Beginn der Zeil, und ist eine weitgehende Neuerrichtung auf dem ehemaligen Gelände der Zweigstelle der Julius-Leber-Schule.

Die Ludwig-Börne-Schule ist eine aus dem Zusammenschluss der Friedrich-Stoltze-Schule und der Gerhart-Hauptmann-Schule entstandene Haupt- und Realschule für ca. 380 Schüler.

Das Gebäude hat 19 Klassenräume, neue mit digitaler Technik ausgestattete Fachräume für Chemie, Physik, Biologie, Musik, Kunst, Arbeitslehre sowie zwei EDV-Fachräume.

Ergänzt wird das räumliche Angebot durch eine Schulbibliothek, eine Kantine mit angegliederter Lehrküche, Räume für die Jugendhilfe und eine Turnhalle.

Pädagogisches Konzept

Die Ludwig-Börne-Schule ist eine verbundene Haupt -
und Realschule. Besonderheiten sind Klassen mit gemeinsamen Unterricht (Förderung von Schülern mit Lernschwächen oder Verhaltensauffälligkeiten), gemeinsame Beschulung von Haupt- und Realschülern in den Klassenstufen 5 bis 7, eine 10. Hauptschulklasse mit der Möglichkeit, den Mittleren Bildungsabschluss zu erreichen sowie eine Intensivklasse für Schüler nichtdeutscher Herkunft.

Im Fokus hat die Schule besonders auch die Berufsorientierung, unter anderem durch die Kooperation mit Beruflichen Schulen und die Einrichtung einer SchuB-Klasse (Lernen in Schule und Betrieb).

Ergänzt wird die pädagogische Arbeit durch Angebote der Jugendhilfe, ein Theaterprojekt und ein umfangreiches Programm der Nachmittagsbetreuung, das in Kooperation mit dem Evangelischen Verein für Jugend und Sozialarbeit organisiert wird.

Der Förderverein der Ludwig-Börne-Schule

Der Verein hat inzwischen 14 Mitglieder. Zwei Mitglieder, die auch im Vorstand sind, kommen von außerhalb der Schule und unterstützen den Verein insbesondere bei der Verbindung zur ansässigen Industrie und Institutionen.

Der Förderverein unterstützt die Betreuung und Beschulung benachteiligter Schülerinnen und Schüler. Er bewilligt Zuschüsse zu den Klassenfahrten, zum Schulessen und außerschulischen Veranstaltungen.

Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, die Förderung des Projekt- und handlungsorientierten Unterrichts und des integrativen Unterrichts, sowie die Unterstützung der Schule bei Projekten, für die es keine öffentlichen Mittel gibt, die aber für das Lehren und Lernen an unserer Schule wichtig sind.

Außerdem liegt dem Verein die Zusammenarbeit der Schule mit dem Handwerk, Handel, Industrie und im Stadtteil ansässigen Vereinen und Institutionen am Herzen. Dies ist auch im Hinblick auf die benötigten Praktikumsplätze an unserer Schule von größter Wichtigkeit.

Die Schüler sollen frühzeitig mit verschiedenen Berufen vertraut gemacht werden, um am Ende ihrer Schullaufbahn eine gute berufliche Entscheidung treffen zu können. Deshalb sieht der Verein in der Hilfe bei der Suche und Durchführung der verschiedenen Praktika eine wichtige Aufgabe.

Die Arbeit und die Erträge des Vereins werden vollständig für Zwecke der Schule eingesetzt. Es gibt keine Verwaltungskosten.